



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND

Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend Frankfurt am Main

Fortbildungen | Veranstaltungen | Service



**KOORDINATIONSSTELLE
ERWACHSENENBILDUNG
UND SENIORENARBEIT**

evangelisch
... INTERKULTURELL

UNSERE AUFGABEN - UNSER PROFIL

Bildungs- und Begegnungsangebote im Stadtteil sind wichtig, um Kontakte zu knüpfen, Unterstützung zu finden und sich mit anderen auszutauschen.

Die Koordinatorin unterstützt Frankfurter Kirchengemeinden in ihrer Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit in den Stadtteilen. Die Aufgaben sind:

- Begleitung und Beratung der Gemeindepädagoginnen und -pädagogen in der Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit in den Planungsbezirken der Frankfurter Kirchengemeinden
- Beratung und Begleitung der Gemeinden ohne gemeindepädagogischen Stellenanteil
- Stärkung der Ehrenamtlichen durch Beratung, Qualifizierung und Fortbildungen
- Entwicklung und Durchführung intergenerativer und interkultureller Konzepte in der Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit
- Durchführung und Unterstützung stadtweiter und stadtteilbezogener Vernetzungsprozesse in der Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit

**Koordinationsstelle
Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit**

Barbara Hedtmann, Koordinatorin
Rechneigrabenstraße 10
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 92105-6678
Fax: 069 92105-7678
Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de
www.evangelischesfrankfurt.de/erwachsenenbildung

Eine Einrichtung des:



Fortbildungen für Ehrenamtliche

Stadtweite Angebote
Angebote in den Stadtteilen

Seite 4

Seite 11

Kurse und offene Veranstaltungen

Stadtweite Angebote
Angebote in den Stadtteilen

Seite 14

Seite 24

Überregionale Studientage

Seite 30

Serviceangebote für die Gemeinden

Seite 35

**Gemeindepädagogischer Dienst
in den Planungsbezirken**

Seite 37

Referentinnen und Referenten

Seite 46

Hinweise für die Teilnahme

Seite 48

Impressum

Seite 49

Notizen

Seite 50



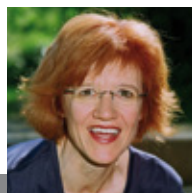
AUSBILDUNG FÜR GRUPPENLEITERINNEN

MEDITATIONSRUNDGANG AUF DEM HAUPTFRIEDHOF



„Eine positive Bewegung ist stärker als ein negativer Gedanke“
Es gibt immer wieder Phasen, in denen trübe Gedanken Sie beeinträchtigen und Sie keine innere Ruhe finden. Gegen diesen Stress bietet Bewegung ein viel zu lange unterschätztes Mittel. Hier lernen Sie ein sanftes Bewegungsprogramm kennen, für das Sie keinerlei körperliche Voraussetzungen benötigen. Durch Aktivierung der sieben Hotspots unter den Gelenken fördert es Ihre Beweglichkeit und versetzt Ihr Zentralnervensystem mit dem wichtigen Parasympathikus in den entspannten Ruhemodus. Dadurch werden Energien frei für entspanntes Handeln. Um diese Bewegungsfreude zu erhalten, lernen Sie die Methode des „Züricher Ressourcenmodells“ von Prof. Maja Storch kennen und erhalten Gelegenheit ein eigenes Mottoziel für Ihren Alltag zu entwickeln, das zu mehr Bewegung und Lebensfreude führen kann, indem es das Bauchgefühl auf positive Weise anspricht und die Kräfte des Unbewussten aktiviert.

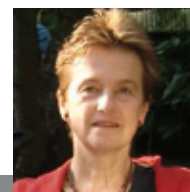
Termine Freitag, 23.02., 02.03.2018, jeweils 14 – 18 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102, Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 20,-
Mitbringen Bewegungsfreundliche Kleidung
Referentin Katharina Peters



„Der Zweck ist, im Moment zu sein - und jeden Schritt den du machst, zu genießen“.

Thich Nhat Hanh

Meditationsrundweg auf dem Frankfurter Hauptfriedhof, auch dabei entsteht ein „Pilgerweg“.
Sie erhalten Informationen, Texte und Impulse für den Einsatz in Gruppen. Das eigene Erleben als Erfahrung andere auf diesen Weg mitzunehmen.
Das Gehen ist hauptsächlich im Schweigen.



Samstag, 24.3.2018, 14 – 16:30 Uhr
Treffpunkt am Haupteingang des Hauptfriedhofs, Eckenheimer Landstraße 194, 60320 Frankfurt
RMV U5 Hauptfriedhof

€ 10,-

Magdalene Lucas

Termin
Ort
Kosten
Referentin

AUSBILDUNG ZUR BEWEGUNGSBERATERIN

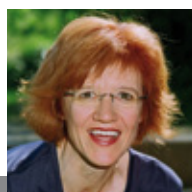
FALLBESPRECHUNG FÜR EHRENAMTLICHE IN DER BESUCHSDIENSTARBEIT



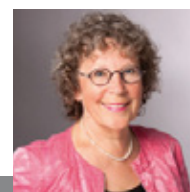
Sie leiten Seminare der Erwachsenenbildung oder betreuen ehrenamtliche Gruppen und wissen, welchen hohen Stellenwert körperliche Bewegung während des Lernprozesses besitzt. Sie sind jedoch keine Sportpädagogin und wünschen sich deshalb einen anwendbaren Vorrat an Handlungs- und Effektwissen, um Ihre eigenen Angebote kompetent mit Bewegung anreichern zu können. Diese Wünsche erfüllen wir in dieser zweiteiligen Fortbildung.

- Es geht um: ✓ **Grundlagenwissen**
✓ **Beurteilungskompetenz**
✓ **Handlungskompetenz**

Termine Freitag, 16.03., 23.03.2018, jeweils 14 – 18 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102, Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 20,-
Mitbringen Bewegungsfreundliche Kleidung
Referentin Katharina Peters



Engeladen sind die Ehrenamtlichen, die unterwegs zu den Bewohnerinnen und Bewohnern im Stadtteil, zu Hause und in Einrichtungen sind. Zur Stärkung dieser wichtigen Arbeit gibt es für Ehrenamtliche die Möglichkeit sich in einem geschützten Raum unter fachkundiger Anleitung über Erfahrungen und Erlebnisse in der Besuchsdienstarbeit auszutauschen. Eine kontinuierliche Teilnahme ist erwünscht.



Donnerstag, 28.06, 23.08., 20.09., 25.10.2018
jeweils von 17 – 19 Uhr
Evangelische Andreasgemeinde,
Kirchhainerstraße 2, 60433 Frankfurt
pro Termin € 5,-
Gerhild Frasch

Termine
Ort
Kosten
Referentin

FACHTAG EHRENAMTLICHE BESUCHSDIENST- UND SEELSORGEARBEIT
IN DEN KIRCHENGEMEINDEN DES STADTDEKANATS UND EINRICHTUNGEN
IM STADTTEIL

FACHTAG EHRENAMTLICHE BESUCHSDIENST- UND SEELSORGEARBEIT
IN DEN KIRCHENGEMEINDEN DES STADTDEKANATS UND EINRICHTUNGEN
IM STADTTEIL



Die unsichtbaren Anwesenden

„**Familien- und Beziehungsdynamiken bei Besuchen wahrnehmen**“.
Eigentlich soll ja Frau X oder Herr Y besucht werden, aber ob nun am Krankenbett, zu Hause in der Wohnung, zum Geburtstag oder anderen Anlässen: Auch wenn die/der Besuchte alleine ist, anwesend sind immer auch die (unsichtbaren) Angehörigen, Freunde. Sie sind persönlich da oder präsent in Erinnerungsfotos, aber auch in schönen und schlechten Erinnerungen, in gegenseitigen Erwartungen und Enttäuschungen. Angehörige sind als unsichtbar Anwesende mit im Raum, wenn wir einzelne Menschen besuchen. Wir wollen uns an diesem Fachtag auf die Spur dieser unsichtbaren Anwesenden machen, und uns mit der Bedeutung von prägenden Beziehungen in Lebensgeschichten beschäftigen.
Mit diesem Wissen können Ablehnung und Distanz vielleicht besser verstanden und Vertrauen entwickelt werden. Denn auch die Besucherinnen und Besucher bringen schließlich ihre eigene Geschichte mit.

Zielgruppe: Ehrenamtliche im Altenheimbesuchsdienst, Gemeindebesuchsdienst, Krankenhausbesuchsdienst, Besuchsdienstmitarbeitende anderer Träger, die in den Stadtteilen, im Quartier unterwegs sind, Interessierte.

Termin Dienstag, 24.04.2018, 9 – 16 Uhr
Ort Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt
RMV: Börneplatz
Kosten inkl. Imbiss € 15,-
Anmeldung bis Montag, 16.04.2018
Koordinationsstelle Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit,
Barbara Hedtmann
Informationen siehe Extraausschreibung



„**Was uns mit Abwesenden verbindet, ist Sinn. Systemische Bemerkungen zur Anwesenheit von Abwesenden**“

Dr. Günther Emlein, Mainz, Pfarrer i.R.,
Klinikseelsorger
Seelsorgeausbilder der EKHN im ZSB Friedberg,

1. Vortrag

„**Manchmal bekomme ich etwas ab, das könnte jemand anderem gelten...!!!**“

Wie kann es gelingen, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen mitbringen - verbunden mit Freude und Ärger, Enttäuschungen und Hoffnung.
Rita Schaab, Pfarrerin i.R., Ehe-Familientherapie SG, Supervisorin

2. Vortrag

Der Wert von Familiengeschichten im Besuchsdienst

Michaela Frölich

AG 1

Bibliolog: Josephsgeschichte

Sabine Frölich

AG 2

Sich aussöhnen mit Familienangehörigen?!

Marianne Bofinger

AG 3

Abwesende zum Sprechen bringen:

Familienaufstellungen als Methode der Fallbesprechung

Dr. Günther Emlein

AG 4

Kranksein vor dem Hintergrund familiärer Beziehungen

Christel Roßbach

AG 5

Begegnung mit der sichtbaren Familie

Monika Astrid Kittler

AG 6

Evangelische Andreasgemeinde Frankfurt

Kooperation

Evangelischer Regionalverband Frankfurt

Förderung

Pfarrstelle für Altenseelsorge im

Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt

Schreibatelier Frölich, Biografiearbeit

Zentrum Seelsorge und Beratung der

Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



**GELINGENDE KOMMUNIKATION – DER DREH- UND ANGELPUNKT
MITEINANDER IM GESPRÄCH UND IN GUTEM KONTAKT SEIN**

**SPIRITUALITÄT UND ALTER - MEDITATIVES, BESINNLICHES,
ANDACHTEN IN DER SENIORENARBEIT**

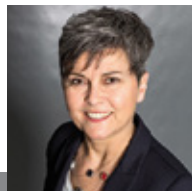


In diesem Kurs wollen wir uns verdeutlichen, was wir selbst zu einer konstruktiven Kommunikation mit den Menschen, die wir betreuen und mit denen wir zusammen arbeiten, beitragen können. Wir werden unsere Möglichkeiten überdenken und erweitern, den Kontakt mit den Menschen zu stärken - mit Kollegen, mit Vorgesetzten oder mit Mitarbeitern in Beruf und Ehrenamt. Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) wird unsere Arbeitsbasis sein und unterschiedliche Arbeitsformen den Kurs abwechslungsreich machen: Kurzvorträge, Rundgespräche in der Gruppe, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, kreative Arbeitsformen.

Ideen und Impulse für den Einstieg und den Abschluss von Gruppentreffen, Seminaren und Projekten.



Termin Samstag, 16.06.2018, 10 – 18 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 10,-
Referentin Elfriede Wollmann-Köthe



Freitag, 24.08.2018, 14 – 18 Uhr
Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 1.02,
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
€ 5,-
Barbara Hedtmann

Termin
Ort
Kosten
Referentin

TZI (THEMENZENTRIERTE INTERAKTION) ZUM KENNENLERNEN

„NIMM ABSCHIED UND GESUNDE“ (AUS: STUFEN, HERMANN HESSE)



Menschen, die sich von einem Thema angesprochen, von der Leitung angenommen und die sich in der Gruppe aufgehoben fühlen, können sich öffnen und auf die Zusammenarbeit und die anstehenden Aufgaben einlassen. Wie gelingt es, Prozesse in der Gruppe so wahrzunehmen und zu steuern, dass eine gute Arbeitsfähigkeit erreicht wird? Die TZI ist ein bewährtes Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten zielt. An diesem Tag lernen Sie einige Grundlagen der TZI kennen. Sie werden einen theoretischen Überblick erhalten und anhand des erlebten Gruppengeschehens einen Eindruck von der Arbeit mit dem Vier-Faktoren-Modell und den Postulaten bekommen.

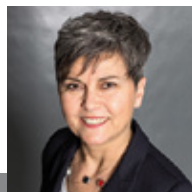
Jede Lebensphase hat seine besondere Schönheit und seine besonderen Herausforderungen. Es ist ein großer Schritt altes Gewohntes hinter sich zu lassen, um Neues zu entdecken. Das gilt für den Abschied der Kinder in ihre Selbstständigkeit, das gilt für den Eintritt in die nachberufliche Phase und es gilt auch für den Abschied aus dem Ehrenamt. In diese Abschiede und Neuanfänge kann man „hineinstolpern“ oder man geht diese Schritte bewusst, in dem man zurückschaut und das Vergangene würdigt und Kraft aus den positiven Erfahrungen für eine „ungewisse“ Zukunft sammelt.



Inhalte: Grundlagen der TZI (Themenzentrierte Interaktion)
Das 4-Faktoren-Modell
Die Postulate: „Sei deine eigene Chairperson“ und „Störungen nehmen Vorrang“
Austausch eigener Erfahrungen
Wie könnte TZI für mich hilfreich sein?

Ein Seminar mit etwas theoretischem Input, vielen praktischen Übungen, kleinen Einzelcoachings und einem Nachtreffen vier Wochen später, um zu beobachten, was sich verändert hat.

Termin Samstag 18.08.2018, 10 – 17 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 20,-
Referentin Elfriede Wollmann-Köthe



Freitag, 19.10.2018, 10 – 16 Uhr, Freitag, 09.11.2018, 16 – 20 Uhr
Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
€ 20,-



Dr. Barbara Brüning

Termine
Ort
Kosten
Referentin

ZUSCHÜSSE FÜR DIE ERWACHSENENBILDUNG UND OFFENE SENIORENARBEIT

FRÜHSTÜCKSTREFF FÜR EHRENAMTLICHE



Wo und wie bekommen wir finanzielle Unterstützung für Seminare, Treffen und Projekte.

Als Ehrenamtliche(r) investieren Sie sehr viel Zeit und Energie in Ihre Arbeit. Wir laden Sie ein, aufzutanken und über Ihre Arbeit zu reden. Wir bieten Ideen, neue Impulse, Angebote und Unterstützung bei der eigenen Programmgestaltung. All das gibt es beim Frühstückstreff. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung notwendig.



Termin Dienstag, 23.10.2018, 17 – 20 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 1.02
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 5,-
Referent Barbara Hedtmann



„ICH BIN DER WEINSTOCK, IHR SEID DIE REBEN“, JOH. 15.5



Empfang für die Ehrenamtlichen in der gemeindlichen Arbeit mit Erwachsenen und Senioren

Wir möchten den Einsatz und die Arbeit der Ehrenamtlichen würdigen. Und gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit zu Augenblicken der Stille und Meditation in die Heiliggeistkirche des Dominikanerlostors herzlich einladen.

Bei einem klassischen Weihnachtsessen im Anschluss daran können wir gemeinsam ins Gespräch kommen.

Bitte unbedingt anmelden!!

Freitag, 16.03.2018, 10 – 13 Uhr
Evangelische Regenbogengemeinde
Westerwaldstraße 20, 65936 Frankfurt
Magdalene Lucas

Termin
Ort
Referentin

Freitag, 22.06.2018, 10 – 13 Uhr
Frankfurter Diakonissenhaus
Cronstettenstraße 57-61, 60322 Frankfurt
Barbara Hedtmann

Termin
Ort
Referentin

Freitag, 21.09.2018, 10 – 13 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach
Alt Niedereschbach 16, 60437 Frankfurt
Barbara Hedtmann

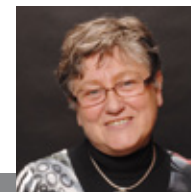
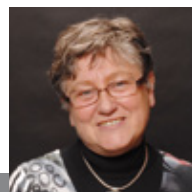
Termin
Ort
Referentin

Freitag, 16.11.2018, 10 – 13 Uhr
Evangelische Cyriakusgemeinde
Auf der Insel 5, Cyriakuskirche, 60489 Frankfurt
Magdalene Lucas

Termin
Ort
Referentin

Freiwilliger Beitrag Kosten

Termin Dienstag, 11.12.2018, 16 – 20 Uhr
Ort Heiliggeistkirche, Raum 1, Spenerhaus
Dominikanergasse 14
60311 Frankfurt
Kosten keine
Referenten Barbara Hedtmann und andere



Barbara Hedtmann, Magdalene Lucas

BAGSO MITTAGSTISCH

NACHBARSCHAFTSZENTRUM GINNHEIM E.V.



Für Akteure in der Seniorenarbeit, die einen Mittagstisch vor Ort verbessern oder neu schaffen möchten.

Die Veranstaltung befähigt Akteure in der Seniorenarbeit, einen gemeinsamen Mittagstisch zu planen und zu initiieren. „Auf Rädern zum Essen“ ist ein Angebot, um Mittagstische für ältere Menschen im eigenen Wohnumfeld aufzubauen. Besprochen werden die besondere Bedeutung gemeinsamer Mahlzeiten, die Gestaltung ausgewogener Menüs, organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie die Finanzierung.

Termin Samstag, 17.03.2018, 09:30 - 16:30 Uhr
Ort Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde
Kelsterbacher Straße 39, 60528 Frankfurt
Kosten € 5,-
Referentin Dr. Sabine Höfer, BAGSO



Excel I Grundlagen (Einführung)
Samstag 17.02., 20.10.2018, jeweils von 10 – 15 UHR

Termine

Excel II Grundlagen (Aufbau - Excel Grundkenntnisse erforderlich)
Samstag, 09.06., 24.11.2018, jeweils von 10 – 15 Uhr

Termine

Fotografiert - was nun? Einführung in die Bildbearbeitung
Samstag, 03.03., 27.10.2018, jeweils von 10 – 15 Uhr

Termine

Eigene Webseiten erstellen
Samstag, 10.03., 17.11.2018, jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr

Termine

Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.
Ginnheimer Hohl 14H, 60431 Frankfurt
jeweils € 10,-

Ort

Tel: 069 53 05 66 79, Mail: info@nbz-ginnheim.de
Stephanie Walenta

Kosten
Anmeldung
Referentin

BAGSO BASISCHULUNG – GESUNDHEIT IM ALTER

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE



Zielgruppen der Basisschulung sind Aktive im Begleit- oder Besuchsservice älterer Menschen oder Leiter*Innen von Seniorengruppen. Es werden die Empfehlungen für eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit im Alter vermittelt und diskutiert. Erörtert wird die praktische Umsetzung in der ambulanten Seniorenarbeit.

Termin Samstag, 14.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr
Ort Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde
Kelsterbacher Straße 39, 60528 Frankfurt
Kosten € 5,-
Referentinnen Dr. Ulrike Freund BAGSO und DGE, Daniela Ludwig DTB



Wenn im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf, die sich nicht so einfach beantworten lassen: Die Angehörigen-Akademie der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE hat sich zur Aufgabe gemacht, auf leicht verständliche Art Antworten zu bieten. In Vorträgen und Seminaren werden zentrale Fragestellungen der verschiedensten Themen praxisnah behandelt. Die Teilnahme an Vorträgen ist zumeist kostenfrei. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei:
AGAPLESION MARKUS DIAKONIE GmbH,
Stephanie Walenta, Referentin für Wohnen & Pflegen
Tel: 069 46 08 - 572
Mail: stephanie.walenta@markusdiakonie.de
akademie@markusdiakonie.de.

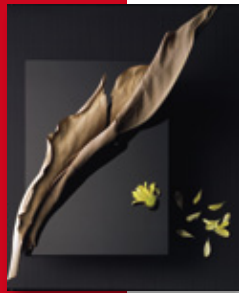


AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

Die Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche werden gefördert durch das Hessische Sozialministerium



**DAMIT MEINE TRAUER EINEN PLATZ FINDET
GRUPPE FÜR TRAUERENDE**



Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es schwer, wieder in das Leben zurückzufinden. Trauer und Erinnerung brauchen einen Platz, wo sie sein dürfen. Jeder Mensch trauert auf seine Weise. Fassungslosigkeit, Abschied und Neubeginn können in dieser Gruppe miteinander geteilt werden. Gesprächsphasen wechseln sich ab mit der Einübung in eine liebevolle Achtsamkeit für Körper, Seele und Stille und in das Getragenwerden durch einfache Rituale des Segnens und Bittens.

Termine immer mittwochs 14.03., 11.04, 02.05., 23.05., 06.06., 20.06., 15.08., 19.09., 24.10., 7.11., 21.11., 12.12.2018 jeweils von 18:30 – 20:30 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 100,- für 13 Treffen und 2 Ausflüge
Einzelgespräch vor Gruppenbeginn € 5,-
Referentin Magdalene Lucas



DAS SMARTPHONE, MEINE APPS UND ICH



Die Anwendungsmöglichkeiten Ihres Smartphones sind nahezu unbegrenzt: Text- und Bildkommunikation über den gesamten Globus, Informationen zu allen denkbaren Themen finden, Navigationsdienste nutzen, Fotos und Videos aufnehmen und bearbeiten, nebenbei auch noch telefonieren und vieles mehr. Was kann Ihr Smartphone? Wie können Sie die vielen Funktionen für sich am besten nutzen? Gemeinsam lernen wir bei zwei aufeinanderfolgenden Seminartagen die Funktionen unserer Smartphones kennen. Dabei geht der Referent auf Ihre persönlichen Wünsche ein und Sie werden im individuellen Austausch lernen, Ihr Smartphone perfekt für sich zu nutzen.

Termine Freitag, 13.04.2018, 17 – 20 Uhr
Samstag, 14.04.2018, 10 – 16 Uhr
Ort Spenerhaus Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
Kosten € 40,-
Referent Constantin van de Loo



„Mögest du dich getragen wissen von einer Kraft, die so hoch ist wie der Himmel und so tief wie das Meer“ (Christa Spilling Nöcker)

Spirituelle Körperarbeit – Elemente aus Eutonie, Feldenkrais, Yoga und einer liebevollen Aufmerksamkeit für das Getragensein von der Erde und der Weite des Himmels über mir.

Einführung in das Schweigen – das Sitzen in der Stille, verbunden mit dem ganzen Leib und mit dem Atem. Meditation ist ein Weg der Reinigung, hin zu unserem Herzen.

Pilgernd Unterwegs sein – auf der Insel mit verschiedenen Wegstationen. Wir spüren hinein in die Kraft der ganzen Schöpfung. Wir nehmen die Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft wahr, wie sie uns auf dieser Insel begegnen.



19. – 26.04.2018
Spiekeroog, Haus Barmen, Gruppenraum im Trockendog (EZ/VV/Kurs) € 520,-
privat: Bahn/Fähre/PKW/MFG/Kurtaxe
Magdalene Lucas



PILGERND UNTERWEGS SEIN AN DER NIDDA DER SUCHE NACH

Seit unbekanntem Zeiten sind Pilger auf heiligen Straßen unterwegs. Das Ziel ist dasselbe wie im Labyrinth: die Suche nach der Mitte.

(Gernot Candolini)

Beim Gehen im Schweigen werden alle unsere Sinne wacher. Es gibt verschiedene Wegstationen, an denen wir innehalten. Texte, Gebet und ein mantrisches Lied geben uns Richtung und Fokus. Besondere Achtsamkeit gilt auch dem Fluss, dem See, der Brücke, der Erde, den Bäumen, den Pflanzen, der Luft und dem Himmel.

Montag, 14.05.2018, 18:30 – 20:45 Uhr
Montag, 03.09.2018, 18:30 – 20:45 Uhr
Parkplatz Siegerner Straße, Kirche Regenbogengemeinde, 65936 Frankfurt-Sossenheim, Bus 50, 55, 58
Wir fahren gemeinsam zum Parkplatz “Im Mittleren Sand“, an der Nidda (Wiesenfeldstraße), dort beginnt der Meditationsrundweg.
jeweils € 5,-
Magdalene Lucas



Termin
Ort
Kosten
Anreise
Referentin

Termine
Treffpunkt
Kosten
Anreise
Kosten
Referentin

FAHRRADTOUR MIT TRAUERNDEN

MEDITATIONSRUNDGANG AUF DEM HAUPTFRIEDHOF



Vom Eisernen Steg, am Main entlang nach Höchst. Innehalten in der Justinuskirche und dem Kräutergarten. Nach einer Einkehr auf dem Schlossplatz fahren wir an der Nidda entlang bis Eschersheim/S Bahn. Wegstrecke: ca. 26 km.

Gemeinsam auf dem Weg sein bei einem Meditationsrundweg auf dem Frankfurter Hauptfriedhof. Zeiten der Stille – des Gehens und des Körpergebets wechseln sich ab, so dass wir durch Achtsamkeit für Körper und Bewegung ganz in der Gegenwart ankommen.

„Der Zweck ist, im Moment zu sein – und jeden Schritt, den du machst zu genießen.“ (Thich Nhat Hanh)

Verschiedene Pilgerwegstationen laden uns zum Innehalten ein. Ausgewählte Texte (Franz v. Assisi, Thich Nhat Hanh, Dorothee Sölle u.a.) und Lieder unterstützen die Zentrierung in Geist, Körper und Seele. Besondere Achtsamkeit gilt dabei den Elementen, der Natur, der Vergänglichkeit und unserem eigenen Lebensweg. Das Gehen ist hauptsächlich im Schweigen.



Termin Samstag, 16.6.2018, ab 10 Uhr
Treffpunkt Eiserner Steg/Sachsenhäuser Seite
Kosten € 10,-
Referentin Magdalene Lucas



Termin Sonntag, 16.9.2018, 14 – 16:30 Uhr
Ort Treffpunkt am Haupteingang des Hauptfriedhofs, Eckenheimer Landstraße 194, 60320 Frankfurt
RMV U5 Hauptfriedhof
Getränk
Referentin Magdalene Lucas



MEDITATIVES TANZEN I - TÄNZE VON ANASTASIA GENG

DIE KUNST DES LESENS - WAS DIE ERSTEN SÄTZE EINES BUCHES VERRATEN



„Die beste Zeit im Jahr ist mein...“ (altes Volkslied)

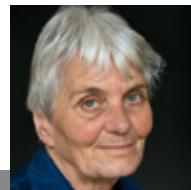
Ein Nachmittag mit Heikräutertänzen, Baumtänzen und anderen schönen Kreistänzen erwartet Sie. Anastasia Geng schuf ihre Tänze inspiriert von den Folkloreformen ihrer Heimat Lettland. Sie schenken neue Kraft und Lebensfreude. Dies ist eine Einladung an alle, die gern tanzen. Die einfachen Schritte kann jede/r auch ohne Vorkenntnisse gleich ausführen und im Kreis mittanzen. Wir freuen uns auf den Sommer und tanzen ihm entgegen.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ (Hermann Hesse)

Was uns die Anfänge literarischer Werke verraten? Die ersten Sätze entscheiden oftmals darüber, ob wir mit der Lektüre eines Buchs beginnen. Grund genug, gelungene Anfänge aufmerksam zu betrachten, um zu verstehen, warum wir welche Bücher auswählen. Der Vergleich verschiedener Anfänge schärft das Verständnis für das Zusammenspiel von Form und Gehalt, und so die eigene Fähigkeit, Literatur angemessen zu beurteilen. Der „Anfang“ verfügt zudem über den Vorteil der Kürze, diese Einführung in die Kunst des Lesens verlangt keine zeitaufwändige Lektüre. Und nebenbei entfaltet sich aus der Reihe der gelungenen Anfänge ein Überblick über einige der bedeutsamsten Werke des vergangenen Jahrhunderts. Eingeladen sind alle, die wissen wollen, warum uns die großen Werke von der ersten Seite an verzaubern.



Termin Samstag, 16.06.2018, 14 – 20 Uhr
Ort Spenerhaus
Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
Kosten € 15,-
Referentin Marianne von Schwichow



Termin Dienstag, 14.08., 21.08., 28.08., 04.09.2018 jeweils von 17 – 19 Uhr
Ort Stadtbücherei Frankfurt am Main - Stadtteilbücherei Rödelheim
Radiostraße 17-19, 60489 Frankfurt
Kosten Freiwilliger Beitrag
Referentin Andrea Hensgen



KRIEGSKINDER „DAMALS WAR ICH NOCH EIN KIND“



Kriegskinder und ihr langer Lebensweg

Immer wieder werden wir mit Nachrichten und Bildern von Kriegen konfrontiert. Sie erinnern uns an eigene Erlebnisse oder die unserer Eltern. Obwohl sie tief verahrt sind, werden sie doch immer wieder wirksam. Wenn wir uns erlauben und es gelingt, die alten Bilder, Gefühle, Gedanken bewusst anzuschauen, können wir den „Druck“, der davon ausgeht, mildern. In der Gruppe mit anderen „Kriegskindern“ gelingt es oft, leichter über eigene Erfahrungen zu sprechen, um Neues zu entdecken und letztendlich befreiter zu leben. Die Veranstaltung ist ein fortlaufendes Gruppenangebot.

Termine Ab September 2018 neue Termine, siehe extra Ausschreibung
Ort Evangelische Thomasgemeinde, Thomaskeller, Hedderheimer Kirchstraße 2, 60439 Frankfurt
Referenten Renate Ackermann, Manfred Ebert-Gottier



ONLINE-BANKING – LEICHT GEMACHT



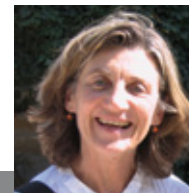
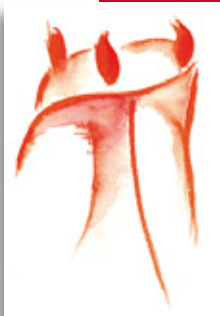
Erleben Sie, wie einfach Ihr Wohnzimmer zur Bankfiliale wird! Alle drei Stunden schließt eine Bankfiliale in Deutschland. In den nächsten vier Jahren droht so 10.800 Filialen das Aus. Gerade für ältere Menschen bedeutet dies eine Veränderung, die mit enormem Aufwand verbunden ist: Wo ist die nächste Bankfiliale, in der sich eine Überweisung ausführen lässt? Wie komme ich zum nächstgelegenen Geldautomaten? Damit Sie sich nicht mit diesen Schwierigkeiten und Unsicherheiten auseinandersetzen müssen, werden Sie an zwei aufeinanderfolgenden Terminen mit den Grundzügen des Online-Bankings vertraut gemacht. Bei dem ersten Termin bekommen Sie eine praxisnahe Schulung über das Online-Banking, die Ihnen als Bankkunden die Scheu davor nimmt. Als Ergebnis werden Sie selbstständig bei Ihrer Bank Online-Banking beantragen können. An dem folgenden, späteren Termin gehe ich auf Ihre persönlichen Fragen ein, die sich aus der Beschäftigung mit Ihrem Online-Banking ergeben haben. Dabei stehen eine individuelle Hilfestellung und eine persönliche Beratung im Vordergrund.

Termine Donnerstag, 18.10., 22.11.2018, jeweils 17 – 21 Uhr
Ort Spenerhaus
Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
Kosten € 40,-
Referent Constantin van de Loo



BIODANZA: LEBENSFREUDE, LEBENDIGKEIT, LEICHTIGKEIT

Dieser Kurs lädt dazu ein, unsere Lebensfreude und Vitalität zu wecken und zu stärken, Lebendigkeit und Fülle zu erleben. Biodanza ist die Wiederentdeckung unserer innersten Lebenskraft im Tanz. Biodanza wurde in den 60er Jahren von dem chilenischen Psychologen Rolando Toro entwickelt. Inzwischen ist es weltweit verbreitet. Mit Musik aus aller Welt, insbesondere aus Lateinamerika, weckt Biodanza unsere Gefühle und hilft uns, unseren Kopf zu entlasten und zu entspannen. Im Wechselspiel zwischen aktiven Tänzen und ruhigen Bewegungsformen können wir Spannungen auflösen und innere Harmonie erleben. Biodanza weckt unsere Sinne und lässt uns tiefer fühlen und erleben. Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich. Die Freude an Musik und Tanz und die Lust auf mehr Lebendigkeit im Alltag sind die besten Voraussetzungen.



Samstag, 20.10.2018, 10 – 17 Uhr
Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
€ 60,-
Christa Katharina Holzinger

Termin
Ort
Abfahrt 2
Kosten
Referentin

BIOGRAFIEARBEIT – ÜBERGÄNGE MEINES LEBENS

Im Verlauf des Lebens werden wir immer wieder mit Übergängen konfrontiert. Es gibt die erwarteten, auf die wir uns vorbereiten können, u.a. von der Schule zum Berufsleben, Gründung einer Familie, vom Berufsleben in den Ruhestand. Aber es gibt auch unerwartete Übergänge, die eher Lebensbrüchen gleichen, wenn einschneidende, dramatische Veränderungen von außen plötzlich eintreten, z.B. Krankheit, Trennung oder Verlust. Und wir erleben überraschende Wendungen, die das Leben bereichern oder erleichtern wie neue Beziehungen und Begegnungen oder sinnstiftende Impulse. Mithilfe von ressourcenorientierter Biografiearbeit schauen wir auf Lebensinhalte, die uns in Übergängen geholfen haben, Entwicklung zuzulassen, und darauf, wie wir auf diese in aktuellen oder zu erwartenden Übergängen bewusst zurückgreifen können.



Samstag 20.10.2018, 09 – 18 Uhr
Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum EG
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
€ 40,-
Schreibstift, Buntstifte, Papier
Michaela Frölich

Termin
Ort
Kosten
Mitbringen
Referentin

**BEWEGUNG, LEICHTIGKEIT UND WÖRTER- UND SPIELINSPIRATION
FINDEN DURCH LOSLASSEN**



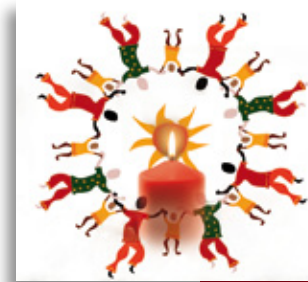
Haben Sie Lust auf neue Ideen und frische Begegnungen? Tauchen Sie einen Tag lang ein in eine freudvolle und zugleich befriedigende Kommunikation. Lernen Sie neue Wege der direkten Kontaktaufnahme kennen. Wir nutzen Worte und Geräusche, Bewegungen und Sprache, Töne und einen spielerischen Umgang mit Nähe und Distanz. Die Anleitung erfolgt in kleinen Schritten und ist zugleich effektiv und behutsam. Sie lädt ein sowohl zu Selbstwahrnehmung als auch zu Gruppenerlebnissen. Nutzen Sie den Methodenpool von InterPlay® und bringen Sie Ihre Gruppen, Ihre Mitmenschen und sich selbst mit einfachen Methoden zu Freude, Authentizität und Leichtigkeit.

Termin Samstag 27.10.2018, 09 – 18 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, Raum 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Kosten € 40,-
Mitbringen Kleidung in der Sie sich gut bewegen können, Stoppersocken, Ballettschläppchen, Turnschuhe o.ä.
Referenten Bernhard Staudt



MEDITATIVES TANZEN II, TÄNZE VON ANASTASIA GENG

Ein Tanznachmittag im Advent. Den Alltag mit aller Unruhe und allen Pflichten zurücklassen, das Herz öffnen für das Weihnachtswunder und für den Weg in das neue Jahr - Anastasias schöne, einfache Kreistänze weisen uns den Weg zur eigenen Mitte. Jede/r ist eingeladen, sich in diese Tänze mit hineinnehmen zu lassen. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.



Samstag, 15.12.2018, 14 – 20 Uhr
Spenerhaus
Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
€ 15,-
Marianne von Schichow

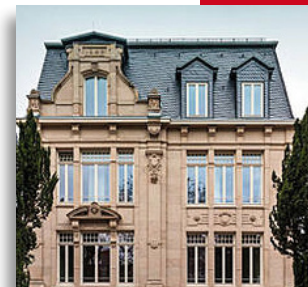
Termin
Ort
Kosten
Referentin

WIE WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN UND WOHNEN?

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht“ – ob das so stimmt, muss jede und jeder für sich entscheiden. Aber es ist gut, wenn man sich über die Lebens- und Wohnmöglichkeiten für das Altern in Frankfurt am Main und Offenbach informiert. Dann können vielleicht Vorurteile abgebaut werden und bewusst Entscheidungen für sich getroffen werden, bevor man in die Situation kommt, dass andere entscheiden müssen. Darum besuchen wir Einrichtungen und Anlaufstellen.

StattHaus Offenbach - Demenzzentrum

Das Demenzzentrum ist eine zentrale Anlaufstelle für Betroffene und ihre Familien und eine Einrichtung der Hans und Ilse Breuer-Stiftung. Für Menschen mit einer leichten bis mittleren Demenz bietet das StattHaus Betreuungsleistungen in Form von Gruppen- oder Einzelbetreuung an. Sie erhalten Anregung und können sich ihren Fähigkeiten entsprechend bewegen und wohlfühlen. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige für einige Stunden am Tag entlastet.

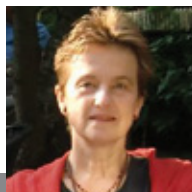


ZUSAMMENSEIN IM ANDENKEN AN DIE VERSTORBENEN



Gemeinsam unterwegs sein mit anderen Trauernden auf dem Frankfurter Hauptfriedhof. Wir wollen gemeinsam an unsere Verstorbenen denken. Und wie es in vielen Ländern der Brauch ist, zusammen sein beim Essen und Trinken an einem Grab. Nach Absprache bringen wir Kaffee, Tee und Kuchen mit. Zeit ist für Gespräch und Austausch. Für Gebetsworte und ein Lied.

Termin Freitag, 02.11.2018, 14:30 – 16:30 Uhr
Ort Am Hauptfriedhof, Haupteingang neues Portal, Eckenheimer Landstraße 194, 60320 Frankfurt
RMV: U5 Hauptfriedhof
Referentin Magdalene Lucas



Donnerstag, 22.03.2018, 16 – 17:30 Uhr
StattHaus Offenbach, Geleitsstraße 94, 63067 Offenbach
15:45 Uhr vor Ort, RMV: S1, S2, S8, S9 Haltestelle Ledermuseum
Rainer R. Tost und Mitarbeitende des StattHauses

Termin
Ort
Treffpunkt
Referenten

WIE WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN UND WOHNEN?

WIE WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN UND WOHNEN?



Agaplesion Haus Saalburg

Das Haus Saalburg vereint stilvolles Wohnen und erstklassige Pflege an einem Standort, also Wohnen & Pflegen und Wohnen mit Service.

„Das Seniorenzentrum ist eine moderne Einrichtung für Wohnen und Pflege in der christlichen Tradition tätiger Nächstenliebe.“

Termin: Donnerstag 19.04.2018, 16 – 18:30 Uhr
Ort: Agaplesion Haus Saalburg
Saalburgallee 9, 60385 Frankfurt
Referent: Rainer R. Trost



Sen-Se e.V. Senioren-Selbsthilfe für Gemeinschaftliches Wohnen

Das realisierte Projekt „Gemeinschaftsorientiertes Wohnen“ mit Integration von „Sozialwohnungen“



Termin: Donnerstag 13.09.2018, 16 – 18:30 Uhr
Ort: Sen-Se e.V.,
Weißkirchener Weg 7, 60439 Frankfurt
16:45 Uhr vor Ort
RMV: U3, U8 und U9



Referenten: Rainer R. Trost und BewohnerInnen des Hauses

Termin
Ort
Treffpunkt
Referenten



**Im Rahmen der „Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt 2018“
Sich sicherer bewegen und leben in den eigenen vier Wänden
(keine Einbruchprävention).**

Termin: Donnerstag, 07.06.2018, 17 – 19 Uhr
Ort: Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, R 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
RMV: Straßenbahn Linie 18, Krankenhaus zum Heiligen Geist
Referent: Rainer R. Trost



**Franziska Schervier Seniorenzentrum,
Kooperatives Mitglied Caritasverband Frankfurt**

Die katholische Franziska-Schervier Altenhilfe GmbH ist eine moderne Gesellschaft für Seniorenbetreuung in Trägerschaft der Ordensgemeinschaft der Aachener Franziskanerinnen. Sie hat eine lange, teils über hundertjährige Geschichte. Die Einrichtungen finden Sie in Aachen, Köln, Frechen, Mainz und Frankfurt.

Wir erhalten Einblick in das „Betreute Wohnen“ und in das „Seniorenpflegeheim“ im Franziska-Schervier-Seniorenzentrum und können Fragen stellen z.B. zu den Aufnahmebedingungen.

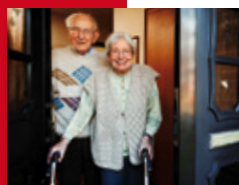


Termin: Donnerstag 11.10.2018, 16 – 18 Uhr
Ort: Franziska Schervier Altenhilfe gem. GmbH
Lange Straße 10-16, 60311 Frankfurt
16:45 Uhr vor Ort



Referenten: Rainer R. Trost und BewohnerInnen des Hauses

Termin
Ort
Treffpunkt
Referenten



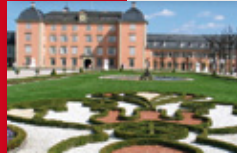
**Im Rahmen der „Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt 2018“
Perspektiven, wenn es in den eigenen vier Wänden
nicht mehr weitergeht.**

Termin: Donnerstag, 14.06.2018, 17 – 19 Uhr
Ort: Spenerhaus,
Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
Referent: Rainer R. Trost



GEMEINSAM UNTERWEGS - MIT EINEM BARRIEREFREIEN REISEBUS

„NATUR-TOUR“ FRANKFURT AM MAIN 2018



Wir wollen es uns einfach gut gehen lassen und alle sind eingeladen: Menschen mit und ohne Rollatoren oder Rollstuhl.

Schwetzingen mit Schlosspark

In Schwetzingen treffen nicht nur Lebenslust und Gartenkunst, sondern auch musikalische und kulinarische Hochgenüsse aufeinander. Herzstück bildet die Sommerresidenz des kurpfälzischen Hofes mit ihrem prächtigen Schlossgarten. Der ist durch Schönheit und Harmonie weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt. Seine Vielfalt kann noch heute im Originalzustand bewundert werden. Später kehren wir zum Spargelessen ein.

Schloss und Park Schönbusch

In Aschaffenburg befindet sich einer der ältesten klassischen Landschaftsgärten Deutschlands im englischen Gartenstil. Carl von Erthal ließ den bisherigen Wildpark nach Ideen seines Ministers von Sickingen durch den Hofarchitekten von Herigoyen im neuen englischen Landschaftsstil anlegen und mit Bauwerken ausstatten. Man kann in ihm Lustwandeln ohne viel Anstrengung. Wir werden ein Mittagessen einnehmen. Wer Lust hat, macht eine kleine Führung durch den Park. Zum Kaffeetrinken bleibt auch noch Zeit und dann sind wir auch schon wieder in Frankfurt.

„Das Gesetz haben die Menschen sich selbst auferlegt; aber die Natur haben die Götter geordnet.“ Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)
Unterstützt von kundigen Menschen wollen wir der Natur in Frankfurt auf die Spur kommen. Und so soll es gehen:

- Gemeinsamer Treffpunkt Endhaltestelle U 5 Preungesheim
- Wir erreichen unsere Ziele mit dem RMV (Gruppentageskarte)
- Vor Ort haben wir Führungen zu unterschiedlichen Themen
- Wir machen ein Picknick oder kehren ein
- Eigene Erkundungen sind möglich

Echte Frankfurter Grüne Soße in der Gärtnerei Schecker in Oberrad

Die Gärtnerei Schecker wird seit 1997 von Rainer Schecker geführt, der den Betrieb stetig weiterentwickelt. 1926 zog die Gärtnerei an den heutigen Standort „Im Teller“ im Stadtteil Oberrad. Wir machen eine Führung zum Thema „Grüne Soße“ und werden diese auch verkosten.



Samstag, 05.05.2018
13 Uhr, U5 - Haltestelle Preungesheim
€ 5,- plus anteilig RMV - Gruppentageskarte
Die Kosten für den Verzehr übernimmt jeder selbst

Am Fuße des „Monte Scherbelino“ - Frankfurt wird wild!

Am Fuße des „Monte Scherbelino“ im Stadtwald hinterlässt eine Baustelle einen »rohen« Boden, der sich zu einer Wildnis entwickeln darf. Wir kommen wegen Emissionsentwicklungen nicht auf den Berg, aber durch das Projekt ist der Zugang zur Fläche mit einer Führung durch das Umweltamt seit Anfang des Jahres 2017 möglich.



Donnerstag, 21.06.2018
9 Uhr, U5 - Haltestelle Preungesheim
Keine RMV-Anbindung, daher Fahrt mit Kleinbussen.
Die Kosten werden anteilig umgelegt.
Anmeldung unbedingt erforderlich!



Frieder Leuthold, Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt

Nordpark Bonames in der Nähe des „Alten Flugplatzes“

Der Nordpark Bonames liegt in einer renaturierten Flussschleife der Nidda und dient seit den 1970er Jahren als Freizeitbereich. Entlang der Nidda findet man waldartige Bereiche und uferbegleitende Gehölze. Die Lage prädestiniert den Nordpark dafür, auf einer Teilfläche eine weitgehend ungelentete Entwicklung stattfinden zu lassen.



Donnerstag, 20.09.2018
13 Uhr, U5 - Haltestelle Preungesheim
€ 5,- plus anteilig RMV - Gruppentageskarte
Die Kosten für den Verzehr übernimmt jeder selbst
Frieder Leuthold, Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt



Termin Donnerstag, 07.06.2018, 09:30 – 17 Uhr
Abfahrtsort 1 09:30 Uhr Gravensteiner Platz
Abfahrtsort 2 10 Uhr Berkersheim, Pausenhaltestelle des Linienbusses 39
Abfahrtsort 3 10:30 Uhr Frankfurter Berg, Fliederweg
Kosten ohne Verpflegung € 16,- (Bezahlung im Bus)
Anmeldung bis Donnerstag, 24.05.2018

Termin Donnerstag, 06.09.2018, 09:30 – 17 Uhr
Abfahrtsort 1 09:30 Uhr Gravensteiner Platz
Abfahrtsort 2 10 Uhr Berkersheim, Pausenhaltestelle des Linienbusses 39
Abfahrtsort 3 10:30 Uhr Frankfurter Berg, Fliederweg
Kosten ohne Verpflegung € 16,- (Bezahlung im Bus)
Anmeldung bis Donnerstag, 30.08.2018
Kooperation Evangelische Festburggemeinde, Evangelische Kreuzgemeinde, Evangelische Bethaniengemeinde, Evangelische Michaelisgemeinde

Rollstuhlfahrer sollten eine Begleitperson mitbringen! Wir beraten Sie gerne!

Anmeldung Bethaniengemeinde, Gemeindebüro: Tel: 069 95015550
Michaelisgemeinde, Agnes Mühl: Tel: 069 542278, oder
Koordinationsstelle Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit, Barbara Hedtmann,
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt,
Tel: 069 - 921056678, Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelische.de

Termin
Treffpunkt
Kosten

Termin
Treffpunkt
Kosten

Referent

Termin
Treffpunkt
Kosten

Referent

WIE IN GUTEN ALTEN ZEITEN: GEMEINSAM KOCHEN – GEMEINSAM ESSEN

LADIES DAY KLEIDERFLOHMARKT FÜR FRAUEN MAL ETWAS ANDERS!



Seniorinnen und Senioren der Evangelischen Kirchengemeinde Höchst und der Evangelischen Festeburggemeinde laden ein, es anders zu machen. Und so geht es:

- Wir kochen gemeinsam**
- Wir decken den Tisch festlich**
- Wir essen gemeinsam**
- Wir spülen gemeinsam**

Evangelische Kirchengemeinde Höchst

Termine Mittwoch, 14.03., 20.06., 24.10.2018, jeweils ab 10 Uhr
Ort Evangelische Kirchengemeinde Höchst
 Leverkuser Straße 7, 65929 Frankfurt
Kosten € 5,- für die Lebensmittel
Anmeldung Hildegard Hartmann, Tel: 069 410 785 00
Mitbringen Kneipchen und Schürze
Referentin Hildegard Hartmann

Evangelische Festeburggemeinde

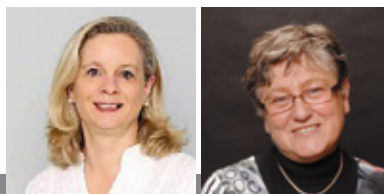
Termine Donnerstag, 15.03., 28.06., 11.10.2018, jeweils ab 10 Uhr
Ort Evangelische Festeburggemeinde
 An der Wolfsweide 48, 60435 Frankfurt
Kosten € 5,- für die Lebensmittel
Anmeldung Barbara Hedtmann, Tel: 069 92105 6678 oder das Gemeindebüro: Tel: 069 54300
Mitbringen Kneipchen und Schürze
Referentin Barbara Hedtmann



Mütter und Großmütter im Gespräch

Thema: Frühstück rund um die Welt
 Im Eltern-Kind-Café des Evangelischen Familienzentrums Höchst bringen Mütter und Großmütter Essen zu bestimmten Themen mit. Besonders interessieren uns dabei Gerichte mit Zutaten, die es in vielen Kulturen gibt. Beim Essen mit den Kindern kommen wir ins Gespräch über das Leben in Höchst, Erziehung heute und gestern und vieles mehr, was uns aneinander interessiert.

Termine Montag 05.02., 11.06., 29.10.2018, jeweils 10 – 12 Uhr
 Weitere Termine werden dann geplant
Ort Evangelisches Familienzentrum Höchst
 Bolongarostraße 186, 65929 Frankfurt
Kosten keine
Kooperation Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt Höchst
 Evangelisches Familienzentrum Höchst
Referentinnen Natascha Schröder-Cordes, Barbara Hedtmann



Liebe Käuferinnen,
 wie in einem Kaufhaus können Sie Kleidungsstücke aussuchen und bezahlen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie auch ihre Kaufentscheidungen diskutieren.

Liebe Verkäuferinnen,
 Wenn Sie Ihren Kleiderschrank für neue Frühlingklamotten räumen wollen, dann gibt es hier eine gute Gelegenheit.

Und so geht's:
 Alle Frauen, die Kleidung zum Verkauf abgeben möchten, melden sich bei Frau Werner an. Im Anschluss an die Anmeldung erfolgt eine genaue schriftliche Information.



Samstag, 17.02.2018, 10 – 16 Uhr
 Evangelische Bethaniengemeinde am Frankfurter Berg
 Gemeindehaus, Wickenweg 60a, 60433 Frankfurt
 Brigitte Werner, Mobil: 0176 23 663 897
 Mail: werner.kellinghusen@gmx.de
 Anmeldeschluss: Dienstag, 06.02.2018

Inge Eckhardt, Claudia Hartmann, Waltraud Kleiner,
 Christel Lenkeit, Brigitte Werner und viele Unterstützerinnen
 Eine Kooperation mit der Evangelischen Bethaniengemeinde am Frankfurter Berg
 Der Erlös der Bewirtung geht als Spende an die Gemeinde.

JAPANISCHE SENIORENGRUPPE, VEREIN FÜR JAPANISCHE EHRENAMTLICHE

Sonntag 25.03.2018, 09 – 18 Uhr
 Evangelischer Regionalverband Raum 102
 Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
 Frau Shimizu-Krämer

FRAUENFRÜHSTÜCK

Bei einem gemeinsamen Frühstück haben Sie Gelegenheit, andere Frauen kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Themen zu informieren, auszutauschen und Impulse zum Weiterdenken mitzunehmen.



Termin
Ort
Anmeldung
Das Team
Kooperation
Termin
Ort
Referentin

FRAUENFRÜHSTÜCK IM FRANKFURTER NORDEN

Unser Thema:

Frauen in der multikulturellen Gesellschaft.

Wie haben sich die Frauenbilder und -rollen auch durch andere Kulturen verändert?
Wie verstehen wir Frauen aus unterschiedlichen Kulturen?
Ist der Respekt Frauen gegenüber zurückgegangen?
Wird die Lebensentfaltung von Frauen eingeschränkt?
Welchen Gewinn haben wir durch die Vielfalt der Frauenbilder?



Termin Samstag 21.04.2018, 10 – 13 Uhr
Ort Evangelische Bethaniengemeinde am Frankfurter Berg
Wickenweg 60a, 60433 Frankfurt
Kosten Freiwilliger Beitrag
Organisation Evangelische Bethaniengemeinde: Brigitte Werner, Gudrun Weiland
Evangelische Festburggemeinde: Erika S. Becker
Evangelische Kreuzgemeinde: Roswitha Polzer
Evangelische Michaelisgemeinde: Inge Eckhardt
Referentin Susanna Faust-Kallenberg, Pfarrerin für interreligiösen Dialog in Frankfurt

FRAUENFRÜHSTÜCK EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FRANKFURT HÖCHST

Themen: Siehe Extraausschreibung

Termine Samstag, 24.03., 27.10.2018
Ort Evangelische Kirchengemeinde Höchst
Leverkuser Straße 7, 65929 Frankfurt
Kosten Freiwilliger Beitrag
Team Hildegard Hartmann, Heidrun Schneider, Ragnhild Lehmann, Gisela Bräuer,
Barbara Blum, Renate Puschmann, Christiane Kleinedam, Helene Hannacker

50+ AUSFLÜGE – BESICHTIGUNGEN – GESELLIGKEIT

Die unternehmungslustige und kulturinteressierte Gruppe im Alter von 50 + aus der evangelischen Kirchengemeinde in Nieder-Eschbach lädt alle Interessierten zu gemeinsamen Ausflügen ein. Sie besichtigen Institutionen, Firmen u.ä. in Frankfurt und Umgebung. Unterwegs ist die Gruppe mit dem RMV. Die Kosten für die Gruppentageskarte, den Eintritt und die Führung werden anteilig umgelegt.



Information über die Ziele, Termine 2018 und die Anmeldung

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach,
Alt Nieder-Eschbach 16, 60437 Frankfurt
Trudel Meyer-Hebe, Tel: 069-5073866, Mail: meyer-hebe@t-online.de
Danielle Kurpiella, Mail: d.kurpiella@web.de
Thea Bosold, Mail: thea.bosold@gmx.de

**Info/
Anmeldung**

**UNTERWEGS IN SENIORENTREFFS DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN FRANKFURT, „BE-HÜTET SEIN“**

Geschichte und Geschichtchen rund um den Hut.
Es geht aber auch um das Behütetsein und um das Hüten.
Bringen sie Ihren Hut mit und erzählen Sie uns Ihre Geschichte.
Und vielleicht schaffen wir es noch, aus einem „alten“ Hut einen „neuen“ zu machen!
Also seien Sie „auf der Hut“ und lassen sich überraschen!



Dienstag, 20.02.2018, 15 – 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Sindlingen Seniorentreff
Edenkober Straße 20a, 65931 Frankfurt
Montag, 05.03.2018, 15 – 17 Uhr
Evangelische Bethaniengemeinde am Frankfurter Berg
Wickenweg 60a, 60433 Frankfurt
Montag, 07.05.2018, 15 – 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Unterliederbach
Liederbacher Straße 36b, 65929 Frankfurt

Termin
Ort
Termin
Ort
Termin
Ort



Christel Roßbach

Referentin

**„AKTIV LEBEN IM FRANKFURTER NORDWESTEN“
EVANGELISCHE THOMASGEMEINDE**

„Aktiv leben im Frankfurter Nordwesten“ ist eine eigenverantwortliche Initiative der Gemeinden im Frankfurter Nordwesten. Sie möchte vor allem Männer und Frauen ab 50 ansprechen, die unabhängig von ihrer Nationalität das Miteinander suchen, aber auch alle, die an aktiver Lebensgestaltung interessiert sind, sind herzlich willkommen.



Das Programm besteht aus:

- Ausflügen und Besichtigungen
- Literaturabenden
- anderen kulturellen Veranstaltungen

Information: www.aktivleben-ffmnw.de

Ingrid Sziedat, Tel: 069 579895, Mail: isziedat@web.de
Ilse Marie Schneider, Tel: 069 574354, Mail: petersilse@t-online.de
St. Thomaskirche, Hedderheimer Kirchstraße 5, 60439 Frankfurt

**Info/
Anmeldung**

„ERNESTO, SPRACH DIE FRAU MAMA...“
DIE 68ER-REVOLUTION GEGEN DIE TRADITIONEN.

BLICK ZURÜCK NACH VORNE - 68 UND DIE PÄDAGOGIK



Als Revolution gelten Prozesse, die Systeme und Strukturen grundlegend verändern wollen oder sollen. Dies gilt mit Blick auf die Umbrüche der 68er insbesondere für die Bereiche Bildung und Erziehung. Was ist aus den pädagogischen Initiativen dieser Zeit geworden? Gibt es sie (noch), die freie Pädagogik? Was haben die „Revoluzzer“ von damals an Erziehung, Engagement an die nächste Generation weitergegeben? Wie können wir heute auf die Zeit und die Aktivist*innen von damals zurückblicken. War es eine ganze Generation in Anti-Haltung? Welchen Einfluss hat diese Bewegung auf ihr Leben – noch heute? Und wie sehen das die nachfolgenden Generationen? Gibt es wieder eine Anti-Bewegung als Rückzug in die bürgerlichen Konventionen? Zu wissenschaftlichen Impulsen, einer besonderen Lesung und einer Begegnung der Generationen laden wir Sie ganz herzlich in die Evangelische Akademie Frankfurt ein.

Einstieg in das Thema aus wissenschaftlicher Perspektive, Prof. Dr. Meike Baader, Institut für Erziehungswissenschaft, Stiftung der Universität Hildesheim

Das wahre „Drama des begabten Kindes“, Die Tragödie Alice Millers
Autor: Martin Miller, Psychologe lic.phil./FSP, Psychologische Praxis, Schweiz

Anschließend Ausklang bei einem Glas Wein

Freitag, 09.03.2018, 17 – 21 Uhr Termin



Prof. Dr. Meike Baader

- Termine Freitag, 09.03.2018, 17 – 21 Uhr, Samstag, 10.03.2018, 10 – 16:30 Uhr
- Ort Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt
- Kosten € 40,- / Ermäßigt € 20,-
- Anmeldung Evangelische Akademie Frankfurt, Mail: hempel@evangelische-akademie.de bis Freitag, 23.02.2018
- Kooperation Evangelische Akademie Frankfurt, Studienleitung Jugend & Europa, Hanna-Lena Neuser
Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main, Koordinationsstelle Erwachsenenbildung Seniorenarbeit
Institut für Erziehungswissenschaften, Stiftung Universität Hildesheim, Prof. Dr. Meike Sophia Baader
- Förderung Förderfonds Hessen
Förderfonds der Evangelischen Akademie Frankfurt

„Bücher-Tisch“:

Prominente stellen IHR Buch vor, das sie im Zusammenhang mit der 68er Revolution besonders geprägt oder beeinflusst hat und bis heute noch bewegt. Eingeladen sind: Dr. Dieter Dehm, Jutta Ebeling, Robert Wolff u.a. Im Anschluss an die Vorstellung können die Tagungsteilnehmenden mit den „Promis“ ins Gespräch kommen.

Bildung damals – Bildung heute: Ein Streitgespräch

Ein Gespräch über die gegenwärtige Entwicklung in Erziehung und Bildung mit Vertreterinnen und Vertretern reformpädagogischer Projekte und spezieller pädagogischer Entwicklungen. Zur Diskussionsrunde sind u.a. eingeladen: Freie Schule Frankfurt, Harald Gottschalk, Geschäftsführung 68er und die Religionspädagogik, Prof. Dr. Bernhard Dressler, praktische Theologie/Religionspädagogik, u.a.

Weitere Informationen siehe Extraausschreibung

Samstag, 10.03.2018, 10 – 16:30 Uhr Termin



Prof. Dr. Bernhard Dressler



5. STUDIENTAG SPIRITUALITÄT UND ALTER

„AKTIONSWOCHEN ÄLTERWERDEN“ DER STADT FRANKFURT
VOM 04.06. BIS 17.06.2018



„I can't get no - satisfaction...“
Was trägt die „jungen Alten“?

Sie sind die „Power-Ager“, die Menschen der Generation 60plus, die in ihrer „dritten Lebensphase“ nach Beruf und Familie noch einmal neu anfangen. Aktiv und vernetzt engagieren sie sich in sozialen und gesellschaftlichen Projekten, sind reiselustig und beabsichtigen, neue Welten kennenzulernen. Aufgewachsen im deutschen Wirtschaftswunder ist die Babyboomer-Generation anspruchsvoll, kämpferisch und freiheitsliebend. Kirchliche Bindungen in diesen Geburtsjahrgängen nehmen weitgehend ab, Fragen nach dem Sinn des Lebens im Alter zu. Wo findet diese Altersgruppe spirituelle Orientierung und Gemeinschaft? Welche Rolle spielt für sie Spiritualität in den Übergängen des Älterwerdens? Und welche Formen bevorzugen sie für sich?

Am 5. Studientag „Spiritualität und Alter“ schauen wir aus soziologischer und theologischer Sicht auf Ansatzpunkte einer Sinnstiftung dieser Generation und das besondere Potenzial dieser Lebensphase.

Eingeladen sind:

Menschen, die sich mit dem Älterwerden und Altsein in unserer Gesellschaft beruflich, ehrenamtlich oder persönlich auseinandersetzen, Pfarrerinnen und Pfarrer, MultiplikatorInnen, GemeindepädagogInnen, Pflegepersonal und Interessierte.

Termin Dienstag, 12. 06. 2018, 09:30 – 16 Uhr
Ort Frankfurter Diakonissenhaus
Cronstettenstraße 57-61, 60322 Frankfurt
RMV: U1, U2, U3, U8, Holzhausenstraße

Kosten € 20,- inkl. Imbiss
Anmeldung bis Dienstag, 05.06.2018

Inklusion Kooperation Barrierefrei; Unterstützung bitte mit dem Veranstalter absprechen
Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main
Pfarrstelle für Altenseelsorge im Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt
Schreibatelier Frölich, Biografearbeit
Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck
Frankfurter Diakonissenhaus (Verein alten Rechts)

Förderung Hermann-Schlegel und Zur-Nieden-Stiftung

Weitere Informationen siehe Extraausschreibung



Wie wollen wir im Alter leben und wohnen?
Sich sicherer bewegen und leben in den eigenen vier Wänden
(keine Einbruchprävention)



Donnerstag, 07.06.2018, 17 – 19 Uhr
Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße, R 102
Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
RMV: Straßenbahn Linie 18, Krankenhaus zum Heiligen Geist

Rainer R. Trost

Termin
Ort

Referent



Wie wollen wir im Alter leben und wohnen?
Perspektiven, wenn es in den eigenen vier Wänden
nicht mehr weitergeht.



Donnerstag, 14.06.2018, 17 – 19 Uhr
Spenerhaus,
Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt

Rainer R. Trost

Termin
Ort

Referent



Weitere Informationen siehe Extraausschreibung

ÜBER 70 JAHRE NACH DER KAPITULATION:

Die Folgen von Krieg, Flucht und Vertreibung im Dialog
der Generationen.



Samstag, 25.08.2018, 10 – 20 Uhr
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt

Weitere Informationen siehe Extraausschreibung

**LEBEN IM ALTER - NETZWERK DER EKHN
(Evangelische Kirche Hessen und Nassau)**

Fachtag: Sorgende Gemeinde werden



Termin: Donnerstag, 27.09.2018, 09 – 16 Uhr
Ort: Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt

Kooperation: Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA)
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelischen Kirche in der Pfalz

Referent: N.N.

Weitere Informationen siehe Extraausschreibung



WOCHE DER STILLE 2018: 10. 09. – 15.09.2018



Informationen ab Februar 2018 unter

www.wochederstille.de

12. DEUTSCHE SENIORENTAG UNTER DEM MOTTO „BRÜCKEN BAUEN“



Der 12. Deutsche Seniorentag unter dem Motto „Brücken bauen“ findet vom **28. bis 30. Mai 2018** im **Kongresszentrum Westfalenhallen, Dortmund** statt.

In rund 100 Veranstaltungen informieren und diskutieren Expertinnen und Experten aus den Bereichen Politik und Gesellschaft, Bildung und Engagement sowie Gesundheit und Leben über aktuelle seniorenpolitische Themen. Mitmachangebote und ein kulturelles Rahmenprogramm runden das Angebot ab. Der 12. Deutsche Seniorentag wird begleitet von einer Messe, auf der eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen für die Zielgruppe 50plus präsentiert werden.

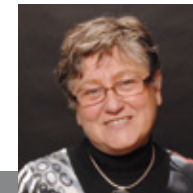
www.deutscher-seniorentag.de

**INFORMATION UND HILFE BEI DER PROGRAMMGESTALTUNG IN
DER ERWACHSENEN- UND SENIORENARBEIT**

Die Koordinatorin kommt in die Gemeinden, bringt Ideen und Anregungen für die praktische Programmgestaltung mit. Gerne kommt sie auch mit Themen als Referentin in die Erwachsenen- und Seniorengruppen.

BESUCHSDIENSTARBEIT

Menschen zu besuchen, zu ihnen nach Hause in ihren persönlichen Alltag zu gehen, ist eine „Urbewegung“ der christlichen Gemeinden. Ehrenamtlicher Besuchsdienst ist Praxis des allgemeinen Priestertums: Gemeindemitglieder übernehmen untereinander und füreinander Verantwortung. Gemeinde wird lebendige Gemeinschaft. Menschen im Stadtteil zu besuchen ist aber auch aufsuchende Arbeit. Ehrenamtliche öffnen Türen, die für andere verschlossen sind, sie sehen und hören die Not und Einsamkeit der Menschen. Ganz im Sinne des 7. Altenberichtes mit dem Titel: „Sorgende Gemeinde“. Gemeinsam stärken wir diese Arbeit und suchen nach neuen Ansätzen, um die Arbeit zu beleben.

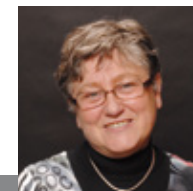


Tel: 069 92105 6678
Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de
kein Honorar
Barbara Hedtmann

Kontakt
Honorar
Referentin

„BE-HÜTET SEIN“

Es gibt Geschichte und Geschichtchen rund um den Hut. Es geht aber auch um das Behütetsein und um das Hüten. Bringen sie Ihren Hut mit und erzählen sie uns Ihre Geschichte. Und vielleicht schaffen wir es noch, aus einem „alten“ Hut einen „neuen“ zu machen! Also seien sie „auf der Hut“ und lassen sich überraschen!



Tel: 069 92105 6678
Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de
kein Honorar
Barbara Hedtmann

Kontakt
Honorar
Referentin

„ALTERSBILDER IN DER BIBEL“



Biblische Geschichten / Texte zum Thema „Alter“. Kann man im Alter noch aufbrechen? Können Grenzen durchbrochen werden? Gibt es Lebens-Grenzen? Auf diese und andere Lebensfragen im Alter gibt die Bibel Antworten.



Kontakt Tel: 069 92105 6678
Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de
Honorar kein Honorar
Referentin Barbara Hedtmann

„FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN“



Viel Sinnliches zum Thema Rosen und zu Hildegard Knef.



Kontakt Tel: 069 92105 6678
Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de
Honorar kein Honorar
Referentin Barbara Hedtmann

„GLAUBENS- UND ERFAHRUNGSSCHÄTZE HEBEN“



Durch den Blick auf die eigene Biografie gehen wir der Frage nach, welche Lebens- und Glaubenserfahrungen im Leben durch Krisen hindurch getragen haben und welche Erfahrungen Mut gemacht haben?



Kontakt Tel: 069 95733157
Mail: info@schreibatelier-froelich.de
Info www.schreibatelier-froelich.de
Honorar auf Anfrage
Referentin Michaela Frölich

FACHAUSTAUSCH

Die Koordinationsstelle Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit bietet kollegialen und informellen Austausch sowie Fachsupervision für Gemeindepädagoginnen und -pädagogen.

Termine nach Absprache
Evangelisches Zentrum Reineigrabenstraße, Raum 1.02
Honorar Reineigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt
Referentin Barbara Hedtmann

DER FRANKFURTER KIRCHENGEMEINDEN

Planungsbezirk St. Nicolai-Gemeinde, St. Paulsgemeinde
Büro: Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt
Monika Geselle, Tel: 069 94345118
Mail: monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Planungsbezirk Gemeinde Bornheim, Luthergemeinde, Wartburggemeinde
Büro: Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt
Monika Geselle, Tel: 069 40562720
Mail: monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Planungsbezirk Gethsemanegemeinde, St. Katharinen-Gemeinde, St. Petersgemeinde
Büro: Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt
Beatrix Lammert, Tel: 069 554374
Mail: beatrix.lammert@frankfurt-evangelisch.de

Planungsbezirk Dreikönigsgemeinde, Erlösergemeinde, Maria-Magdalena-Gemeinde
Büro: Melanchthonplatz, 60599 Frankfurt
Marion Kehr, Tel: 069 69713191
Mail: marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Planungsbezirk Regenbogen- und Cyriakusgemeinde
Büro: Westerwaldstraße 20, 65936 Frankfurt
Magdalene Lucas, Tel: 069 342075
Mail: magdalene.lucas@frankfurt-evangelisch.de

Planungsbezirk Dreifaltigkeitsgemeinde, Gemeinde Frieden und Versöhnung
Büro: Fischbacher Straße 2, 60326 Frankfurt
Monika Astrid Kittler, Tel: 069 73918823
Mail: monika.kittler@frankfurt-evangelisch.de

Planungsbezirk Paul-Gerhardt Niederrad, Kirchengemeinde Nied, Kirchengemeinde Griesheim
Büro: Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde, Kelsterbacher Straße 39
Gerd Pfahl, Tel: 01575-6354091
Mail: gerhard.pfahl@frankfurt-evangelisch.de

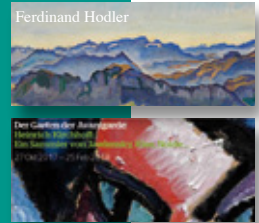
**GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IN DEN
PLANUNGSBEZIRKEN**

**SOZIALRÄUMLICHE ANGEBOTE IN DEN PLANUNGSBEZIRKEN
DER KIRCHENGEMEINDEN**

Planungsbezirk: St. Nicolai-Gemeinde, St. Paulsgemeinde

Info/Anmeldung: Monika Geselle
Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt
Tel: 069 94345118; Mail: monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

**AUSSTELLUNGSBESUCHE ZU JAHRESBEGINN 2018
IN BONN UND WIESBADEN**



Ferdinand Hodler,
Maler der frühen Moderne, Bundeskunsthalle Bonn

Der Garten der Avantgarde
Heinrich Kirchhoff: Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde...,
Landesmuseum Wiesbaden

Termine: Donnerstags 25.01. und 22.02.2018
Treffpunkt: 09:15 Uhr/13:30 Uhr, DB-Zentrum/Frankfurt Hbf
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
Kosten: € 25,-/€ 12 ermäßigt (Fahrt/Führung/Eintritt), Zahlung vor Ort
Referentin: Monika Geselle



DOM ZU SPEYER UND HANS PURRMANN-HAUS



Tagesausflug nach Speyer, Führung im Dom,
Geburtshaus des Malers Hans Purrmann (Expressionismus)
kennenlernen.

Termin: Samstag, 26.05.2018
Treffpunkt: 9 Uhr, DB-Zentrum/Frankfurt HBF
Rückkehr: ca. 18 Uhr
Kosten: € 20,- Zahlung vor Ort
Referentin: Monika Geselle



MY RUMMY, SKAT UND CO



Spielenachmittage mit vertrauten Brett- und Kartenspielen,
für alle, die traditionelle Brett- und Kartenspiele mögen.

Termine: Samstag, 20.01., 17.02.18, jeweils 15 – 18 Uhr
Ort: Gemeindehaus der St. Nicolai-Gemeinde,
Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt
Kosten: keine
Referentin: Monika Geselle



**GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IN DEN
PLANUNGSBEZIRKEN**

**SOZIALRÄUMLICHE ANGEBOTE IN DEN PLANUNGSBEZIRKEN
DER KIRCHENGEMEINDEN**

**Planungsbezirk: Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim
Luthergemeinde, Wartburggemeinde**

Info/Anmeldung: Monika Geselle
Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt
Tel: 69 40562720, Mail: monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

**WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN...?
AUSFLÜGE IN UND UM FRANKFURT – IMMER MIT DER BAHN**

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten gemeinsam
zu entdecken, spricht Menschen an, die endlich Zeit haben,
im nahen Lebensraum auf Entdeckungsreise zu gehen und zu
genießen.
Beispielsweise der Besuch des Deutschen Goldschmiedehauses
in Hanau mit Führung. Im Anschluss Gespräch und Austausch
im Café.



Dienstag, 23.01.2018, dann einmal monatlich
Uhrtürmchen in Bornheim, 13:30 Uhr
ca. 18 Uhr
€ 7,- (Fahrt/Führung), Zahlung vor Ort
Monika Geselle

**Planungsbezirk: Gethsemanegemeinde, St. Katharinen-Gemeinde,
St. Petersgemeinde**

Info/Anmeldung: Beatrix Lammert
Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt
Tel: 069 554374, Mail: beatrix.lammert@frankfurt-evangelisch.de

**MITEINANDER - GESPRÄCHSGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE
DEMENTIELL ERKRANKTER MENSCHEN**



Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt: Gethsemanegemeinde
Rückkehr: Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt
Kosten: keine
Referentin: Beatrix Lammert, Waltraud Söhnel

Info/Anmeldung

Termine
Treffpunkt
Rückkehr
Kosten
Referentin

Info/Anmeldung

Termine
Treffpunkt
Rückkehr
Kosten
Referentin

**GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IN DEN
PLANUNGSBEZIRKEN**

**SOZIALRÄUMLICHE ANGEBOTE IN DEN PLANUNGSBEZIRKEN
DER KIRCHENGEMEINDEN**

LITERARISCHE ABENDE



„My Favorite Things“ – Besonders geliebte Gedichte und Musik mit Dietlinde Ankenbrand und dem Jazzpianisten Bob Degen

Termin Mittwoch, 31.01.2018, 19 Uhr
Ort Gethsemanegemeinde
Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt
Kosten € 10,- (Ermäßigung möglich)



Die Germanistin und Buchhändlerin Annette Pfannenschmidt stellt neue Bücher vor.

Termin Freitag, 13.04.2018, 19 Uhr, weitere Termine bitte erfragen
Ort Gethsemanegemeinde
Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt
Kosten bitte erfragen

OFFENES SINGEN



Volkslieder, Kirchenlieder, Gospels, Schlager – all das steht auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen, die gerne singen, aber nicht die Zeit haben, regelmäßig an einem Chor teilzunehmen, die Lust haben, sich über die Musik ein wenig „Leichtigkeit“ in ihren Alltag zu holen.

Termin Ab 16.01.2018 jeden 3. Dienstag im Monat von 17.30 – 19 Uhr
Ort Gethsemanegemeinde
Eckenheimer Landstraße 90 60318 Frankfurt
Kosten € 3,- pro Abend
Referentin Uschi Mühlberger, Musikpädagogin

**GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IN DEN
PLANUNGSBEZIRKEN**

**SOZIALRÄUMLICHE ANGEBOTE IN DEN PLANUNGSBEZIRKEN
DER KIRCHENGEMEINDEN**

**Planungsbezirk: Dreikönigsgemeinde, Erlösergemeinde,
Maria-Magdalena-Gemeinde**

Marion Kehr
Melanchthonplatz, 60599 Frankfurt
Tel: 69 69713191, Mail: marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Info/
Anmeldung

NÄRRISCHER KRÄPPELNACHMITTAG

Gemeinsam mit den Wespen aus Oberrad.
Wie auch in den vergangenen Jahren gilt, wer nicht dabei ist, wird was versäumen: Mini-Garden, Narren in de` Bütt und kräftig mitgeschunkelt



Samstag 27.01.2018, 15:11 Uhr
Evangelische Erlösergemeinde,
Wiener Straße 23, 60599 Frankfurt
€ 5,- inkl. Kaffee oder Tee, Wasser, Saft und Kräppel
Kartenvorverkauf siehe oben

Termin
Ort
Kosten
Referentin



Marion Kehr

Planungsbezirk: Regenbogengemeinde, Cyriakusgemeinde

Magdalene Lucas
Westerwaldstraße 20, 65936 Frankfurt
Tel: 069 342075, Mail: magdalene.lucas@frankfurt-evangelisch.de

Info/
Anmeldung

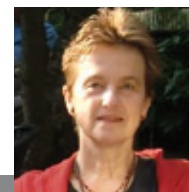
MEDITATION UND SPIRITUELLE KÖRPERARBEIT

Die Einführung in die Meditation des Herzensgebetes ist eingebettet in die Achtsamkeit für Atem, Bewegung und das Spüren in die Aufrichtung zwischen Erde und Himmel (Große Gebetsgebärde).



Kurs 1: Immer freitags 26.01. – 15.06.2018
Kurs 2: Immer freitags 17.08. – 07.12.2018, jeweils 19:30 – 21:30 Uhr
Evangelische Regenbogengemeinde
Westerwaldstraße 20, 65936 Frankfurt
Kurs 1: € 45,-, Kurs 2: € 40,-, Einzelabend: € 6,-

Termine
Ort
Kosten
Referentin



Magdalene Lucas

ZWEI ENGELABENDE

Zum Engel des rechten Augenblicks und
zum Engel des Segnens.

Jeder Abend ist einem Engel gewidmet, wir lassen uns
inspirieren von den verschiedenen Botschaften.



- | | |
|------------|------------------------------------------------------------------|
| 1. Termin | Mittwoch, 13.6.2018 19:30 – 21:30 Uhr |
| Ort | St. Cyriakuskirche
Auf der Insel 5, 60489 Frankfurt-Rödelheim |
| 2. Termin | Donnerstag 29.11.2018 19:30 – 21:30 Uhr |
| Ort | Kirche Siegernerstrasse 17, 65936 Frankfurt |
| Kosten | freiwilliger Beitrag |
| Referentin | Magdalena Lucas |



FRÜHSTÜCKSTREFFS

Wir frühstücken zusammen!
Sie sind herzlich eingeladen.



- | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termine | Mittwochs, 17.1., 21.2., 14.3., 18.4., 16.5., 20.6., 15.8.,
19.9., 17.10., 21.11.2018, jeweils 10 – 11.30 Uhr |
| Ort | Evangelische Cyriakusgemeinde, Cyriakustreff
Auf der Insel 5, 60489 Frankfurt |
| Termine | Mittwochs, 31.1., 28.2., 21.3., 25.4., 30.5., 27.6., 29.8.,
26.9., 24.10., 14.11., 12.12.2018, jeweils 9.30 – 11 Uhr |
| Ort | Evangelische Regenbogengemeinde, Gemeindezentrum
Westerwaldstraße 20, 65936 Frankfurt |
| Kosten | jeweils € 3,- |
| Leitung | Magdalene Lucas und Vorbereitungsteam |



Planungsbezirk: Dreifaltigkeitsgemeinde, Gemeinde Frieden und Versöhnung

Monika Astrid Kittler
Fischbacher Straße 2, 60326 Frankfurt
Tel: 069 73918823, Mail: monika.kittler@frankfurt-evangelisch.de

Info/
Anmeldung

FÜR UHU'S – MENSCHEN UNTER HUNDERT

Wir wollen uns einmal im Monat über altersspezifische
Themen informieren und Erfahrungen austauschen.

11. Januar 2018: Wer waren die Etrusker?

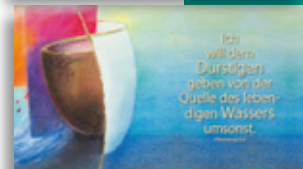
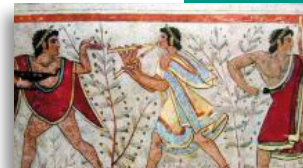
Pfarrer Tobias Völger bringt uns dieses antike Volk näher

8. Februar 2018: Quelle des lebendigen Wassers

Nachdenken über die Jahreslosung 2018

Weitere Themen und Termine erfahren Sie bei Frau Kittler

**ACHTUNG: Ab Februar 2018 finden die Veranstaltungen im
neuen Gemeindezentrum in der Pariser Straße 4-6,
60326 Frankfurt statt.**



Einmal im Monat, jeweils 15 – 16:30 Uhr
Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde,
Fuchsstraße 14, 60326 Frankfurt
keine

Termine
Ort
Kosten
Referentin

Monika Astrid Kittler

DONNERSTAGSFRÜHSTÜCK

für alle, die einmal in der Woche mit anderen
frühstücken möchten.



Immer donnerstags 9 – 10:30 Uhr
Zentrum Friedenskirche, Westraum,
Frankenallee 150, 60326 Frankfurt
€ 3,-

Termine
Ort
Kosten
Referentin

Monika Astrid Kittler



**GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IN DEN
PLANUNGSBEZIRKEN**

**SOZIALRÄUMLICHE ANGEBOTE IN DEN PLANUNGSBEZIRKEN
DER KIRCHENGEMEINDEN**

**Planungsbezirk: Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad, Kirchengemeinde Nied
Kirchengemeinde Griesheim**

Info/ Anmeldung Gerd Pfahl, Paul-Gerhardt-Gemeinde
Kelsterbacher Straße 39, 60528 Frankfurt
Tel: 01575-6354091, Mail: gerhard.pfahl@frankfurt-evangelisch.de

CAFÉ KELSTERBACHER



FÜR ALLE!!!!

Ein gemütlicher Nachmittag ohne Programm, aber mit vielen Möglichkeiten. Bei diesem neuen Angebot gibt es keine Altersbeschränkung: Kinder, Jugendliche sowie jüngere und ältere Erwachsene begegnen sich bei einem Plausch oder Gesellschaftsspiel. Auch Menschen, deren Deutschkenntnisse noch gering sind, werden gerne gesehen. Ein Programm gibt es in der Regel nicht. Auf alle Fälle gibt es aber kostenlos Kaffee/Tee, Wasser und Kakao sowie Gebäck.

Termine jeden 1. Samstag im Monat, jeweils 15–17 Uhr
Ort Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde,
Kelsterbacher Straße 39, 60528 Frankfurt
Referent Gerhard Pfahl



RUMBA UNTER GOTTES DACH



Hallo! Darf ich bitten! – Tanz für alle ab 18.

Termine Alle 14 Tage, Dienstag, jeweils 18:15 -19:15 Uhr
Ort Gemeindezentrum, Gronauerstraße 52, 60528 Frankfurt
Kosten keine
Referent Gerd Pfahl



**GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IN DEN
PLANUNGSBEZIRKEN**

**SOZIALRÄUMLICHE ANGEBOTE IN DEN PLANUNGSBEZIRKEN
DER KIRCHENGEMEINDEN**

IRONMEN

Geselliger Bügelabend für Männer jeden Alters
Eisen und Bretter sind vorhanden



Jeden 2. Freitag im Monat, jeweils 19:30 – 21:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Griesheim
Jägerallee 28, 65933 Frankfurt
keine Kosten
Referent Gerd Pfahl

Termine
Ort
Kosten
Referent

DIE ALTER – NAIVEN, SENIORENTHEATER DER PAUL-GERHADT-GEMEINDE

Wir suchen Mit-SchauspielerInnen, -StückeschreiberInnen,
-RegisseurInnen, -TechnikerInnen, -Kostüm- und
BühnenbildnerInnen, bitte melden.



Montags, jeweils 10 – 11:30 Uhr
Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde,
Kelsterbacher Straße 39, 60528 Frankfurt
keine Kosten
Referent Gerd Pfahl

Termine
Ort
Kosten
Referent

AUSFLÜGE FÜR FITTE MIT DEM RMV

Geplante Termine 2018:

Samstag, 21.04., 09.06., 08.12.2018

Weitere Informationen bei dem Veranstalter

Ackermann, Renate Prof. Dr. Baader, Meike	Diplom-Sozialpädagogin, Therapeutin Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Hildesheim	Kurpielle, Danielle	Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Erlenbach
Becker, Erika S. Blum, Barbara	Ehrenamtliche der Ev. Festeburggemeinde Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst	Lammert, Beatrix Lehmann, Ragnhild	Gemeindepädagogin Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst
Bofinger, Marianne	Seminarleiterin Besuchsdienstarbeit, Zentrum Seelsorge und Beratung, EKHN	Lenkeit, Christel	Ehrenamtliche der Ev. Bethaniengemeinde Frankfurter Berg
Bosold, Thea	Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach	Lucas, Magdalene Ludwig, Daniela Meyer-Hebe, Trudel	Religionspädagogin, Meditationslehrerin DTB Referentin Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach
Bräuer, Gisela	Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst	Miller, Martin Peters, Katharina Peters, Silke, Pfarrerin	Psychologe, Autor Sportpädagogin Altenseelsorgerin Agaplesion Haus Saalburg, Ev. Stadtdekanat Frankfurt am Main
Dr. Brüning, Barbara Coenen-Marx, Cornelia Ebert-Gottier, Manfred Dr. Emlein, Günther Eckhardt, Inge Faust-Kallenberg, Susanna Frasch, Gerhild Fröhlich, Sabine Dr. Freund, Ulrike	systemische Beraterin OKR a.D., Pfarrerin und Autorin Erwachsenenbildner Pfarrer i.R. Ehrenamtliche der Ev. Michaelisgemeinde Pfarrerin für interreligiösen Dialog in Frankfurt Supervisorin und Coach Pfarrerin Ev. Andreasgemeinde Frankfurt BAGSO Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V., DGE Deutscher Turnerbund	Puschmann, Renate	Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst
Frölich, Michaela Geselle, Monika Hartmann, Claudia	Publizistin, M.A. Biografin, Journalistin Gemeindepädagogin Ehrenamtliche der Ev. Bethaniengemeinde Frankfurter Berg	Gerd, Pfahl Polzer, Roswitha Roßbach, Christel	Gemeindepädagoge Ehrenamtliche Ev. Kreuzgemeinde Gemeindepädagogin, Seminarleiterin Besuchsdienstarbeit, Zentrum Seelsorge und Beratung, EKHN Pfarrerin im Ruhestand, Supervisorin Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst
Hartmann, Hildegard	Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst	Schaab, Rita Schneider, Heidrun	Ehrenamtliche in der Ev. St. Thomasgemeinde Ev. Familienzentrum Frankfurt-Höchst
Hannacker, Helene	Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst	Schröder-Cordes, Natascha Shimizu-Krämer, Kayoko Staudt, Bernhard Sr. Steinmetz, Heidi Sziedat, Ingrid Tost, Rainer R. Van de Loo, Constantin Von Schwichow, Marianne Walenta, Stephanie Werner, Brigitte	Verein für Japanische Ehrenamtliche InterPlay® Oberin des Diakonissenhauses Frankfurt am Main Ehrenamtliche in der Ev. St. Thomasgemeinde Wohnberatung Student Tanzpädagogin Referentin Ehrenamtliche der Ev. Bethaniengemeinde Frankfurter Berg
Hedtmann, Barbara Hensgen, Andrea Dr. Höfer, Sabine Holzinger, Christa Katharina Klein, Waltraut Kleineidam, Christiane	Dipl.-Religionspädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin Autorin und Dozentin BAGSO Referentin Dipl.-Pädagogin, meditativer Tanz und Biodanza Ehrenamtliche Ehrenamtliche der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Höchst	Wollmann-Köthe Zander, Annegret	Elfriede, Diplom Pädagogin, TZI-Trainerin Pfarrerin Theologische Fachreferentin, Fachstelle Zweite Lebenshälfte EKKW
Kehr, Marion Kittler, Monika Astrid Krüger, Lutz, Pfarrer	Gemeindepädagogin Gemeindepädagogin Stv. Leiter Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN, Studienleiter Fachbereich Seelsorge, Fachberatung für Klinik-, Altenheim- und Hospizseelsorge		

Anmeldung:

Zu allen Veranstaltungen und Angeboten ist eine telefonische oder schriftliche (per Mail) Anmeldung bis spätestens 5 Tage vor Kursbeginn erforderlich. Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Anmeldung bei :
Barbara Hedtmann,
Koordinationsstelle Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit
(Adresse siehe Rückseite).

Abmeldung:

Bei Abmeldung innerhalb 5 Tage vor Kursbeginn und bei Nichtteilnahme wird die Kursgebühr nicht erstattet.

Zahlung der Kursgebühr:

Die Zahlung der Kursgebühr erbitten wir vorab per Überweisung.

Bankverbindung:

Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main
Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE 64 5206 0410 0004 0002 00
BIC: GENODEF1EK1
Konto-Nr.: 400 0 200
BLZ: 52060410
Verwendungszweck: 5270.01.1435 / UK 2018 Titel der Veranstaltung

Ermäßigung der Kursgebühr:

Auf Anfrage möglich

Haftung:

Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen übernehmen wir keine Haftung bei Unfall sowie für Diebstahl oder Sachschäden.

Inklusion:

Wir bemühen uns, die Veranstaltungen inklusiv zu gestalten. Wir bitten die Interessierten sich über die jeweiligen Bedingungen bei dem Veranstalter zu informieren.

Herausgeber:

Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main
Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend
Koordinationsstelle Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit
Barbara Hedtmann, Koordinatorin

Mit freundlicher Unterstützung:



Layout:

Peter Habermehl Fotografie, Große Spillingsgasse 4-18, 60385 Frankfurt

Druck:

Malich GmbH, Viktor-Slotosch-Straße 21, 60388 Frankfurt

Fotonachweis:

Peter Habermehl Fotografie	Seite 4, 14, 15, 32, 36, 42, 43
Fotolia.com	Seite 4, 5, 6, 9, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 22, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 38, 41, 42, 44
Ev. Regionalverband	Seite Titel, 3, 19, 36
Gesundheitsamt Frankfurt	Seite 8, 9, 34
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim	Seite 12, 41
Hauptfriedhof	Seite 5, 17, 20
Heiliggeistkirche	Seite 10
Haus Barmen, Spiekeroog	Seite 15
Justinuskirche Höchst	Seite 16
Institut für Stadtgeschichte, Frankfurt	Seite 18
Stadthaus Offenbach	Seite 21
Agaplesion Haus Saalburg	Seite 22
Sen-Se e.V.	Seite 23
Franziska Schervier Seniorenzentrum	Seite 23
Schloss Schwetzingen	Seite 24
Schloss Schönbusch	Seite 24
Alter Flugplatz Bonames	Seite 25
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach	Seite 28
Landesmuseum Wiesbaden	Seite 38
Goldschmiedehaus Hanau	Seite 39
Evang. luth. Gethsemanegemeinde	Seite 40
Paul-Gerdardt-Gemeinde	Seite 45

20 horizontal grey bars for writing notes on page 50.

20 horizontal grey bars for writing notes on page 51.



Koordinationsstelle

Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit

Barbara Hedtmann, Koordinatorin

Dipl.-Religionspädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin

Rechneigrabenstraße 10

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 92105-6678

Fax: 069 92105-6793

E-Mail: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de

www.evangelischesfrankfurt.de/erwachsenenbildung

So erreichen Sie uns:

S- und U-Bahn Konstablerwache

Straßenbahn 18, Hospital zum Heiligen Geist

Parkmöglichkeit im Parkhaus Römer

